



Informationen aus dem Kommunalen Integrationszentrum

1. Quartal 2021



Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen neue Informationen zur Integrationsarbeit im Kreis und darüber hinaus senden zu können. Hinweise, Anregungen und Wünsche können Sie uns gerne über [komintvws@obk.de](mailto:kointvws@obk.de) mitteilen.

Wir senden Ihnen herzliche Grüße

Suse Düring-Hesse & das Team des KI

Übergreifend

Corona-Virus

Mehrsprachige Informationen stellen wir regelmäßig auf [dieser Seite des Oberbergischen Kreises](#) zur Verfügung. Die Informationen werden fortlaufend aktualisiert. Hinweise können Sie gerne an Frau Rautenbach (esther.rautenbach@obk.de) mitteilen.

Internationale Wochen gegen Rassismus

Die Internationalen **Wochen gegen Rassismus** sind Aktionswochen der Solidarität mit den Gegnern und Opfern von **Rassismus**, die alljährlich um den 21. März stattfinden. [Die Aktionswochen gegen Rassismus](#) unter dem diesjährigen Motto „Solidarität. Grenzenlos“ bieten eine gute Gelegenheit, aktiv und kreativ für eine offene, demokratische, vielfältige und solidarische Gesellschaft einzutreten – in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit.

Auch in Pandemie-Zeiten sind konstruktive Aktionen möglich, um Haltung zu zeigen, sich mit Ursachen und unterschiedlichen Erscheinungsformen von Rassismus auseinanderzusetzen – auch über den Aktionszeitraum vom 15. März bis 28. März 2021 hinaus!

Veranstaltungen werden in einem zentralen Online-Veranstaltungskalender dokumentiert und einem breiteren Publikum zugänglich gemacht. Die offizielle Auftaktveranstaltung fand am Montag, 15. März ab 17.00 Uhr statt und konnte im Livestream nachvollzogen werden.

Neben Städten und Kommunen, Vereinen sowie prominenten Vertreter*innen aus verschiedenen Branchen beteiligen sich auch der DGB, das [Netzwerk Schule ohne Rassismus](#) sowie die [Initiative „Aufstehen gegen Rassismus“](#) in lokalen Gruppen und Bündnissen an den Aktionswochen.

Auf dem Deutschen Bildungsserver finden Sie hierzu kostenlose Unterrichtsmaterialien und Projektanregungen:

- [Zum Dossier "Rassismus als Thema im Unterricht"](#)
https://www.bildungsserver.de/nachricht.html?nachricht_id=1102
- [Zum Podcast "Audio-Linkempfehlungen zum Unterrichtsthema Rassismus"](#)
<http://blog.bildungsserver.de/?podcast=audio-linkempfehlungen-zum-unterrichtsthema-rassismus>

Integration in den Arbeitsmarkt und im Übergang Schule - Beruf - Studium

Durchstarten in Ausbildung und Arbeit

NRW-Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“

Schon seit dem Sommer 2020 bieten kreisangehörige Bildungsträger Maßnahmen im Rahmen von „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ an. Neben der Möglichkeit individuell gecoacht zu werden, kann die Zielgruppe der 18 bis 27-jährigen Geduldeten und Gestatteten an berufsbegleitenden Qualifizierungen sowie schul- und ausbildungs- und berufsvorbereitende Kursen teilnehmen.

Coaching – Freie Plätze

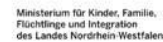
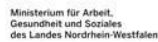
Wie in unserem letzten Infobrief mitgeteilt, wird das Coaching von der Stadt Gummersbach, dem Caritasverband für den Oberbergischen Kreis e.V. und dem Internationalen Bund West gGmbH umgesetzt. Aktuell verfügen die Coaches noch über freie Plätze.

Bitte entnehmen Sie die jeweilige kommunale Zuständigkeit der nachfolgenden Karte:

Coaching im Oberbergischen Kreis



Gefördert durch:



Frau Rania Wagener
02261-306182
rania.wagener@caritas-oberberg.de



Herr Roman Dömer
02261-872525
roman.doemer@gummersbach.de



Herr Uwe Schmidt
02291-8097618
uwe.schmidt@ib.de

Berufsbegleitende Qualifizierung und Sprachförderung – Freie Plätze

Die Durchführung der berufs- und ausbildungsbegleitenden Qualifizierungsmaßnahmen, die zusätzlich die sprachliche Förderung in Einzel- und Kleingruppen beinhalten, werden zum einen durch den Internationalen Bund in Waldbröl und zum anderen durch die TERTIA Berufsförderung in Hückeswagen angeboten.

Beide Träger haben noch freie Plätze und nehmen gern weitere Teilnehmende mit entsprechendem Förderbedarf auf. Sprechen Sie die Träger unbedingt auch auf digitale Kursformate bzw. Unterricht im virtuellen Klassenzimmer an:

Internationaler Bund West gGmbH

Heike Braun
02291-8097612
heike.braun@ib.de

TERTIA Berufsförderung GmbH & Co KG
Inga Aleth
02196-7065710
inga.aleth@tertia.de

Pflegediensthelferkurs beim Caritasverein für den Oberbergischen Kreis

Am 01.02.2021 ist der Pflegediensthelferkurs beim Caritasverband für den Oberbergischen Kreis gestartet. Dabei absolvieren die Teilnehmenden insgesamt 400 Unterrichtseinheiten, die nicht nur eine berufsbezogene

Sprachförderung umfassen, sondern auch den Ausbau sozialer und personaler Kompetenzen, bis sie die Qualifizierungsmaßnahme abschließen.

Ansprechpartnerin:

Damjana Gortnar-Schacherer

02261-98780723

0175-2924849


damjana.gortnar-schacherer@caritas-oberberg.de




Onlinekarte

An dieser Stelle möchten wir auf unsere neu strukturierte und überarbeitete Webseite und auf die Onlinekarte hinweisen. Sie finden die Onlinekarte auf der Startseite unserer Homepage unter der Rubrik „Integration“ oder über folgenden Link:

[Onlinekarte mit Integrationsakteuren](#)

Auf der interaktiven digitalen Karte finden Sie integrationsrelevanten Akteure und Einrichtungen des Oberbergischen Kreises. Dabei können Sie einsehen, wo es welche Angebote gibt und wer die jeweilige Ansprechperson ist.

In der Menüleiste auf der linken Seite können Sie über die Suchfunktion  nach Angeboten in einem bestimmten Ort suchen.

Unter dem  Symbol können Sie sich entweder alle oder nur ausgewählte Rubriken anzeigen lassen. Dafür aktivieren  oder deaktivieren  Sie einzelnen Rubriken, indem Sie auf das Augensymbol klicken.

Folgende Rubriken stehen zur Verfügung:

-    **Migrantenselbstorganisationen**
-    **Agentur für Arbeit/Jobcenter**
-    **Erziehungsberatung/Familienberatung**
-    **Schuldnerberatung**
-    **Sprachkurse/Bildungsträger**
-    **Flüchtlingsberatungsstellen**
-    **Berufskollegs**
-    **Flüchtlingsinitiativen**
-    **Oberbergischer Kreis**
-    **Kommunen**

Interessante Links und Veröffentlichungen

„Mehr als 1.600 Übergriffe auf Flüchtlinge im Jahr 2020“, MiGAZIN 2021:

<https://www.migazin.de/2021/03/03/mehr-als-1-600-uebergriffe-auf-fluechtlinge-im-jahr-2020/>

„Fachkräfteeinwanderungsgesetz“, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 2021:

<https://www.bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2021/210301-am-fachkraefteeinwanderungsgesetz.html>

„Das Bundesamt in Zahlen 2020 - Modul Asyl“, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge 2021:

<https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Statistik/BundesamtinZahlen/bundesamt-in-zahlen-2020-asyl.html>

Integration entlang der Bildungskette

Professionalisierung von Lehrkräften: Sprachsensibler Unterricht

Sprache als Schlüssel - Kreis bot Fachseminar für angehende Lehrkräfte

Schulpraktische Lehrerbildung zum Thema „Sprachsensibler Unterricht“

70 angehende Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe haben das Angebot des Oberbergischen Kreises zum Fachtag „Sprachsensibler Unterricht“ genutzt. [Das Kommunale Integrationszentrum des Oberbergischen Kreises \(KI\)](#) und das [Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung \(ZfsL\)](#) in Engelskirchen hatten die digitalen Vorträge und Workshops organisiert. Der Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf der sprachlichen Gestaltung des Unterrichts. Das ist auch und besonders zu Zeiten des Distanz- Lernens und der digitalen Beschulung eine wichtige Voraussetzung für den schulischen Erfolg.

„In vielen oberbergischen Grundschulklassen haben mehr als 70% der Schülerinnen und Schüler Migrationshintergrund, für viele ist Deutsch daher die Zweitsprache und besonders die anspruchsvolle Bildungssprache muss erst einmal gelernt werden,“ sagt Dorothea Wirtz vom Kommunalen Integrationszentrum des Oberbergischen Kreises. "Der besondere Wortschatz an der Schule, die Bildungssprache, ist z.B. auch für Kinder aus Nicht- akademischen Elternhäusern eine Herausforderung. Diese zu erlernen ist Aufgabe eines jeden Unterrichts. Im Fach Mathematik beispielsweise gibt es viele Aufgaben, die sprachlich schwer zu verstehen sind. Es geht also um mehr als 'nur' Rechnen."

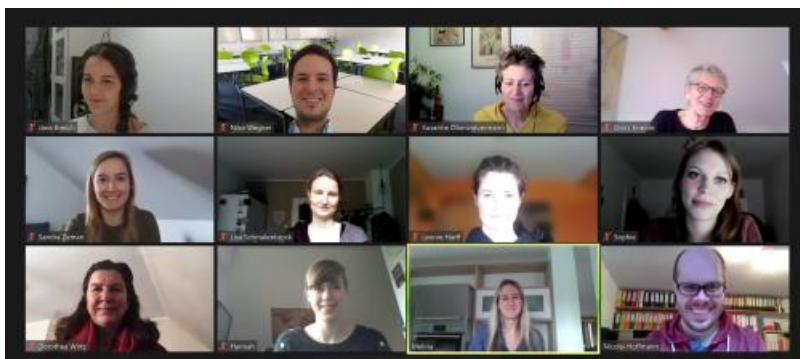


Foto: OBK

Insgesamt 70 angehende Lehrerinnen und Lehrer haben das Angebot des Oberbergischen Kreises zum Fachtag „Sprachsensibler Unterricht“ genutzt.

Niko Wegner, Seminarleiter des ZfsL unterstützt dieses Anliegen: "Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Kommunalen Integrationszentrum des Oberbergischen Kreises einen zuverlässigen Kooperationspartner an unserer Seite wissen,

um dem so bedeutsamen Thema des sprachsensiblen Unterrichtens auch in unserer Lehrerbildung einen besonderen Stellenwert einzuräumen."

Fachleiterinnen und Fachleitern des ZfSL vermittelten die Grundlagen der sprachlichen Unterrichtsgestaltung und boten digitale praxisnahe Workshops zum Thema Sprachbildung und zu Sprache im Mathematikunterricht an.

"Sprache ist der Schlüssel zum Verständnis!"

Im Seminar von Frau Prof. Dr. Susanne Prediger „Sprache zählt! Ansätze für den sprachbildenden Mathematikunterricht“ wurden die sprachlichen Anforderungen deutlich, um bei Kindern mathematisches Verständnis entwickeln zu können. Durch viele praktische Beispiele erhielten die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter Anregungen für ihren Unterricht.

Stimmen von Teilnehmenden:

"Im Modul „Sprache zählt! Ansätze für den sprachbildenden Mathematikunterricht“ wurde mir noch einmal mehr bewusst, dass Sprache auch in Mathematik eine große Rolle spielen sollte. Mithilfe von Sprache können die Schülerinnen und Schüler ihr Verständnis (z.B. in Bezug auf mathematische Operationen) vertiefen.", sagt Hannah Seggelke, Lehramtsanwärterin.

"Das Modul war super inspirierend, praxisnah und regte dazu an, den eigenen Unterricht zu reflektieren! Es ist unglaublich gewinnbringend und lehrreich, dass solche Module zu so einem wichtigen Thema (sprachsensibel Unterrichten) angeboten werden. Letzen Endes profitieren davon nicht nur wir Lehramtsanwärter, sondern auch die Kinder.", so Jana Bresch, Lehramtsanwärterin.

Das Kommunale Integrationszentrum bietet seit 2015 zweimal jährlich Fachtage zum Thema „Durchgängige Sprachbildung“ in allen Fächern für das pädagogische Fachpersonal an. Zuletzt 2020 in der FH Gummersbach mit Prof. Leisen und 500 Teilnehmenden. Dieses war die erste Online-Veranstaltung. Ein weiterer Fachtag zum Thema Sprachförderung ist im September 2021 an der FH für Lehrkräfte aller Schulformen geplant.

Sonstige Informationen und Hinweise

Übersetzen von Elternbriefen

Neben der sprachlichen Begleitung von Elterngesprächen, ist auch eine schriftliche Übersetzung über das [Projekt Sprachmittler](#) möglich. Wenn Sie Bedarf an einer Übersetzung eines Elternbriefs in eine oder mehrere Fremdsprachen haben, wenden Sie sich an sprachmittler@obk.de.

Ausstattung mit einem digitalen Endgerät für Lernende in Schulen

Das Jobcenter ist nun auch für die Anträge auf Ausstattung mit einem digitalen Endgerät zuständig. [Zur Weisung](#).

Kennen Sie als ehrenamtlich Tätige geflüchtete Lehrerinnen und Lehrer?

Haben Sie Kenntnis davon, ob diese Geflüchteten in ihrem Heimatland an einer weiterführenden Schule tätig waren? Das folgende Angebot könnte geflüchteten Lehrerinnen und Lehrern neue berufliche Perspektiven eröffnen!

Die Uni Siegen startet im Oktober mit einem neuen Weiterbildungsangebot und alle Interessierten können bis zum **7. Mai 2021** ihre Bewerbungsunterlagen einreichen.

Informationen finden Sie auf der [Homepage der Uni Siegen](#).

Ungleichheit in Deutschland: Datenreport 2021

Die Corona-Pandemie wirft ein neues Licht auf die sozialen Ungleichheiten in Deutschland. Die Lebensverhältnisse der Menschen und die unterschiedliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben rücken in den Fokus. Die Möglichkeiten, der Krise zu trotzen, hängen stark von den materiellen Voraussetzungen ab. Welche sozialen Ungleichheiten gibt es in Deutschland? Wie stehen die Menschen zum Thema Umwelt? Wie haben sich die Bildungschancen und das Armutrisiko entwickelt? Wie sind die Möglichkeiten für Homeschooling und Homeoffice? Wie verändern sich die Sorgen um die Umwelt oder den sozialen Zusammenhalt? Wie zufrieden sind die Menschen mit der Demokratie in Ost- und Westdeutschland oder in Europa? [Wichtige Fakten für den Schulunterricht liefert hier der aktuell erschienene Sozialbericht Datenreport.](#)

Schule ohne Rassismus / Schule mit Courage



Dialog Forum für Schüler*innen mit Courage

Der Kommunale Integrationszentrum plant die Errichtung eines digitalen Dialog-Forums für Jugendliche zur Stärkung von demokratischen Gedanken, Wertschätzung der kulturellen Verschiedenheit und Prävention vor fremdenfeindlichem Gedankengut.



Foto: Halla Zhou

SV-Schüler*innen und aktive Interessierte verschiedener Schulen, z.B. Sekundarschule Wiehl Bielstein (Schulen ohne Rassismus/Schulen mit Courage) treffen sich 14-tägig um per Zoom um den Bohm'schen [DIALOGansatz](#) zu praktizieren. Dieser Ansatz ermöglicht es demokratische Kompetenzen zu festigen und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Eine JugendDIALOGgruppe wird von acht bis zehn Jugendlichen besucht und kommt wöchentlich unter Anleitung zweier Dialogprozessbegleiter zusammen. Diese

werden in einer Dialogfortbildung für diese Aufgabe vorbereitet, die sich über einen Zeitraum von 12 Monaten erstreckt. Sie erlernen dort sowohl die dialogische Haltung und Moderationsfähigkeit, als auch methodische Zugänge zur Initiation von Dialogen mit Anderen. Anfänglich in Essen als Pilotmaßnahme zur Prävention vom Islamismus und seinen terroristischen Auswüchsen gedacht, fand in den Gruppen bald ein Paradigmenwechsel von den Themen religiöser und politischer Extremismus hin zum Umgang mit Verschiedenheit und mit kultureller Vielfalt statt.

Dieser DIALOG-Ansatz wird auch als die Praxis „laut miteinander zu denken“ bezeichnet. Es werden verschiedene Soft Skills des DIALOGs erfahrbar: Eine lernende Haltung mit Respekt vor dem Wesen des Anderen, sich selbst beim Denken, Bewerten und Urteilen beobachten, generativ Zuhören. So werden Annahmen und Bewertungen deutlich, die dem offenen Erkunden im Weg stehen und unbewusste, verurteilende oder ausgrenzende Tendenzen beinhalten. Die Jugendlichen erlernen den Unterschied zu Diskussionen, in denen sich nur die stärksten Argumente durchsetzen und wertvolle Stimmen verloren gehen. Sie üben, die Meinung des Anderen auszuhalten, auch wenn sie diese nicht teilen, und Neugier zu entwickeln um nach persönlich Bedeutsamem zu fragen.

Begleiteter DIALOG bietet Schutz davor, dass Weltsichten sich früh verfestigen, die im digitalen Netz (hate speech, Stereotype in TV-Serien) oder im sozialen Alltag (obbing, Verrohung) unbegleitet erworben werden. So wird Rassismus und Extremismus schon in seiner Entstehung vorgebeugt und gleichzeitig eine kommunikative Beziehungskompetenz erworben, die junge Menschen ermutigt sich gesellschaftlich zu engagieren und eine offene, rassismussensible Gesellschaft mitzugestalten.

In den kommenden Jahren entstehen auf diese Weise an den oberbergischen Schulen Arbeitsgemeinschaften, die den Fortbestand des Gedanken der Schulen ohne Rassismus/ Schulen mit Courage fördern.

Die Gestaltung der Dialoggruppen orientiert sich an den persönlichen Interessen und realen Lebenswelten der Jugendlichen.

Dieser DIALOG-Ansatz wird auch als die Praxis „laut miteinander zu denken“ bezeichnet. Es werden verschiedene Soft Skills des DIALOGs erfahrbar: Eine lernende Haltung mit Respekt vor dem Wesen des Anderen, sich selbst beim Denken, Bewerten und Urteilen beobachten, generativ Zuhören. So werden Annahmen und Bewertungen deutlich, die dem offenen Erkunden im Weg stehen und unbewusste, verurteilende oder ausgrenzende Tendenzen beinhalten. Die Jugendlichen erleben den Unterschied zu Diskussionen, in denen sich nur die stärksten Argumente durchsetzen und wertvolle Stimmen verloren gehen. Sie üben, die Meinung des Anderen auszuhalten, auch wenn sie diese nicht teilen, und Neugier zu entwickeln um nach persönlich Bedeutsamem zu fragen.



Foto: DIALOGforum

Sonstige Unterrichtsmaterialien

Digitale Unterrichtsmaterialien zum Weltwassertag 2021



Bildrechte: josemdelaa / Pixabay, CCO

Der Weltwassertag findet seit 1993 jedes Jahr am 22. März statt. Sein Ziel ist es, auf die Bedeutung des Wassers als Lebensgrundlage für die Menschheit aufmerksam zu machen. Der diesjährige Weltwassertag steht unter dem Motto „Wasser wertschätzen“. Wasser ist eine begrenzte und zunehmend knappe Ressource. Die Verfügbarkeit und Qualität von Wasser ändert sich aktuell dramatisch aufgrund des Bevölkerungswachstums, sich ändernder Konsummuster und des Klimawandels.

Zum Thema Wasser und Klimaschutz finden Sie in den Dossiers des Deutschen Bildungsservers nützliche Links für Schule und Kita sowie weiterführendes Unterrichtsmaterial.

[Dossier zum Weltwassertag in der Schule](#)

[Dossier zum Weltwassertag in der Kita](#)

[Dossier Klimaschutz und Energiesparen als Thema im Schulunterricht](#)

Digitale Unterrichtsmaterialien zum Tag der Mathematik 2021

Der Internationale Tag der Mathematik findet am 14. März statt. Ziel des Internationalen Tages der Mathematik ist es, in der Öffentlichkeit, der Schule und bei Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern das Bewusstsein für die Bedeutsamkeit der Mathematik für die Bildung und Erziehung zu stärken.

Passend dazu finden Sie in den [Mathematik-Dossiers](#) des Deutschen Bildungsservers digitale Unterrichtsmaterialien für das Fach Mathematik in der Grundschule und in der Sekundarstufe I und II.

Veröffentlichungen und Hinweise

Neues Handbuch "Zusammenleben im Mehrfamilienhaus-Grundregeln"

Erfahrungen der letzten Zeit haben immer wieder Konflikte aufgezeigt, die aufgrund unterschiedlicher Lebensgewohnheiten entstehen. Oft laufen Mieter Gefahr, aus Unkenntnis die mit großem Aufwand gefundene Wohnung wieder zu verlieren. Um dies zu verhindern und den Start in der eigenen Wohnung zu erleichtern, ist ein weiteres [Angebot der Mieterqualifizierung](#) entstanden.

Kurzfilm: Zwischenräume

Der essayistische [Kurzdokumentarfilm "Zwischenräume"](#) von Pavel Franzusov und Peter Jeschke zeigt in kurzen Episoden, wie in Deutschland heute mit der NS-Vergangenheit umgegangen wird. Ein Jahr lang beobachteten die Filmemacher das Geschehen am Holocaustmahnmal in Berlin. Sie haben dort mit vielen Menschen gesprochen und sind auf einen Mikrokosmos gestoßen, der viele Themen und Konflikte der gegenwärtigen Erinnerungskultur in sich trägt. Für die einen ist das Mahnmal ein Ort des Gedenkens. Für andere nur eine touristische Attraktion oder ihr Arbeitsplatz. Für dritte ein Ort für Streitgespräche und heftige Kontroversen. Die radikal verschiedenen Umgangsweisen mit dem Holocaust zeigen, was vom transgenerativen Trauma übriggeblieben ist und die Gesellschaft heute noch berührt.

Der "Wissensbiss" der Woche des Thüringer Volkshochschul-Verbands

Mit dem [WissensBiss](#) erscheinen vielfältige Übungsaufgaben zum Lesen, Schreiben, Rechnen oder Knobeln. Jeden Montag kann eine neue Ausgabe abgerufen werden. Die Übungsblätter werden vom Projekt GruKiTel bereitgestellt, in dem der Thüringer Volkshochschulverband und der Caritasverband im Bistum Erfurt gemeinsam für die Alphabetisierung und Grundbildung von Erwachsenen arbeiten. Enthaltene Themen sind zum Beispiel Verbraucher-Wissen, Dezember 2020 sowie Symbole zu Zahlen. Alle Übungsblätter können wir für die analoge oder digitale Begleitung gering literalisierter Menschen empfehlen.

"Go Digital 2020": die sechssprachige und multimediale berufsbezogene Datenbank
Die "Go Digital 2020"-Datenbank umfasst die Terminologien der beruflichen Bereiche der Medizin, Pflege, Ingenieurwissenschaften, IT, Kunst, Kita, Gastronomie, des Berufskraftfahrens, Handels und der Friseurberufe. In den sechs Sprachen Deutsch, Englisch, Persisch, Arabisch, Russisch und Türkisch können Fachwörter gesucht und multimedial in eine dieser Sprachen übersetzt werden. Zu jedem Wort findet man auch ein Bild, seine deutsche Aussprache und ein Beispiel. [Zur Datenbank](#)

Ehrenamt

Datenkompetenz spielerisch erlernen – Die neue App Stadt|Land|DatenFluss

Viele Dinge, die wir ganz selbstverständlich nutzen, funktionieren nur mit großen Datenmengen – Spracherkennung, Navigation, Internetrecherchen. Doch was leisten Daten, wie funktioniert die Technik dahinter und was hat das alles

mit mir zu tun? Die neue vom vhs-Lernportal entwickelte App [Stadt | Land | DatenFluss](#) lädt zum Entdecken ein und gibt Antworten auf viele Datenfragen, die auch im Ehrenamt eine Rolle spielen können.

VOLISCO – Online mit dem Riesenrad. Engagementförderung online lernen.

VOLISCO ist eines der digitalen Standbeine der Akademie für Ehrenamtlichkeit. Im Rahmen eines dreijährigen Projektes sind zwei Bausteine mit vielen inhaltlichen Materialien entstanden, basierend auf dem Modell „Riesenrad“ der Engagementförderung.

Ziel ist es, dass sich gemeinnützige Organisationen durch diese Materialien besser mit ihrer Engagementförderung auseinandersetzen können und durch diesen Prozess gestärkt werden.

Das dynamische Riesenradmodell veranschaulicht, welche Fragestellungen und Aufgaben Engagementförderung beinhalten. Auf der Projektwebseite finden Sie dazu:

1. einen **Kurzfilm** des Riesenradmodells
2. einen **Online Fragebogen**, der den Stand der Engagementförderung in Ihrer Organisation aus drei Perspektiven erhebt
3. **Online Handreichungen**, die die Inhalte der Engagementförderung anhand eines fiktiven Vereins und interaktiven Materialien (Übungen, Arbeitsblätter, Links, Erklärfilmen) erläutern

[Zur Website](#)

Kostenfreie Online-Veranstaltungen der Ehrenamts-Akademie im Oberbergischen Kreis

Wir möchten als Kommunales Integrationszentrum ausdrücklich auf die [Veranstaltungen der Ehrenamts-Akademie](#) hinweisen.

Hier finden Sie verschiedenste Seminare für ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierte Menschen. Das Angebot der Veranstaltungen reicht von Internetnutzung über Online-Mitgliederversammlungen und digitale Öffentlichkeitsarbeit bis zu Selbstfürsorge und einer Präsentationsschulung. Die jeweiligen Kontaktdaten für die Anmeldung sind der Beschreibung der entsprechenden Veranstaltung beigefügt.